

BI Windkraft im Ambergau • z. Hd. M. Kook • Langer Brink 1A • 31167 Bockenem

An die
Fraktionen des Niedersächsischen Landtages
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

per E-Mail an: poststelle@lt.niedersachsen.de

14.02.2026

**Auswirkungen des EU-Renaturierungsgesetzes auf den Landkreis Hildesheim –
insbesondere den Ambergau – und notwendige Maßnahmen des Landes
Niedersachsen**

Sehr geehrte Damen und Herren der Landtagsfraktionen,

als Bürgerinitiative „Windkraft im Ambergau – Gegen den Windkraft-Wildwuchs“ wenden wir uns an Sie, um dringend notwendige Fragen zur Umsetzung des EU-Renaturierungsgesetzes (Wiederherstellungsverordnung / Nature Restoration Law, NRL) in Niedersachsen zu klären.

Der Landkreis Hildesheim – insbesondere der südliche Landkreis mit dem Ambergau – ist in den vergangenen Jahren durch eine Vielzahl großflächiger Industrie-, Infrastruktur- und Rohstoffprojekte erheblich belastet worden. Gleichzeitig stehen nun weitere massive Flächenbeanspruchungen durch Windkraftplanungen bevor. Vor diesem Hintergrund ergeben sich erhebliche Zweifel, ob der Landkreis die verbindlichen Renaturierungsziele der EU überhaupt noch erreichen kann.

Wir bitten Sie daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Renaturierungspflichten des Landkreises Hildesheim

- 1. Wie bewertet Ihre Fraktion die Fähigkeit des Landkreises Hildesheim, die Renaturierungsziele der EU-Wiederherstellungsverordnung zu erfüllen, angesichts der bereits genehmigten und teils im Bau befindlichen Großprojekte im südlichen Landkreis (ARC, Coca-Cola-Halle, GARBE-Halle, Erweit. Windpark, Erweiterung Steinbruch Nette-Upstedt, SüdWest-Link)?**

Bürgerinitiative

Windkraft im Ambergau

www.windkraft-bockenem.de

Mitglied im **DSGS e. V.** (Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.)

Mitglied im **Umweltverein Hildesheimer Region e. V.** (anerkannter Umweltverband in Niedersachsen und Mitglied des LBU)

Sprecherkreis:
Dieter Rüdiger (Störy)
Moreen u. Mathias Kook (Hary)
Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)

Koordination Korrespondenz/E-Mail-Verkehr:
Wilhelm Limmer (Bockenem)
Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:
initiative@windkraft-bockenem.de
initiative@windkraft-bockenem.online

Postanschrift:
c/o M. Kook, Langer Brink 1A, 31167 Bockenem

2. Welche Konsequenzen drohen dem Landkreis Hildesheim, wenn er die Renaturierungsziele nicht erfüllt?
3. Wie viele Hektar Renaturierungsfläche muss der Landkreis Hildesheim nach Einschätzung Ihrer Fraktion bereitstellen, um die EU-Vorgaben zu erfüllen?

2. Konflikt zwischen Windkraftplanung und Renaturierung

4. Wie soll der Landkreis Hildesheim die Renaturierungsziele erreichen, wenn gleichzeitig große Windvorranggebiete – insbesondere im Ambergau – ausgewiesen werden sollen?
5. Ist es nach Auffassung Ihrer Fraktion zulässig, dass der Landkreis den „Teilplan Wind“ fortführt, ohne das EU-Renaturierungsgesetz in die laufende Abwägung einzubeziehen?
6. Welche Vorgaben macht das Land Niedersachsen den Landkreisen zur Integration des Renaturierungsgesetzes in laufende Planungsverfahren?

3. Landesaufsicht und Verantwortung

7. Wie stellt das Land sicher, dass der Landkreis Hildesheim seine Renaturierungspflichten erfüllt und die EU-Ziele erreicht?
8. Wird das Land eingreifen, wenn der Landkreis Hildesheim durch seine Genehmigungspraxis (Industrie, Gewerbe, Rohstoffabbau, Infrastruktur, Windkraft) die Erreichung der EU-Renaturierungsziele gefährdet?
9. Plant das Land, die Windkraftflächen im Landkreis Hildesheim neu zu bewerten, um Konflikte mit dem Renaturierungsgesetz zu vermeiden?

4. Konkrete Auswirkungen

10. Welche Folgen hätte es für den Landkreis Hildesheim, wenn er die Renaturierungsziele nicht erfüllt (z. B. EU-Verfahren, Auflagen, Fördermittelkürzungen)?
11. Welche Auswirkungen hätte ein Verstoß gegen das Renaturierungsgesetz auf laufende oder geplante Windkraftprojekte im Ambergau?
12. Wie bewertet Ihre Fraktion die besondere Belastung des Ambergaus durch die Kombination aus Industrieprojekten, Rohstoffabbau, Infrastrukturmaßnahmen und Windkraftplanungen im Hinblick auf die Renaturierungspflichten?

Bürgerinitiative

Windkraft im Ambergau

www.windkraft-bockenem.de

Mitglied im **DSGS e. V.** (Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.)

Mitglied im **Umweltverein Hildesheimer Region e. V.** (anerkannter Umweltverband in Niedersachsen und Mitglied des LBU)

Sprecherkreis:
Dieter Rüdiger (Störy)
Moreen u. Mathias Kook (Hary)
Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)

Koordination Korrespondenz/E-Mail-Verkehr:
Wilhelm Limmer (Bockenem)
Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:
initiative@windkraft-bockenem.de
initiative@windkraft-bockenem.online

Postanschrift:
c/o M. Kook, Langer Brink 1A, 31167 Bockenem

5. Zusätzliche Frage: Möglichkeit eines bereits eingetretenen Verstoßes

13. Liegt nach Auffassung Ihrer Fraktion die Möglichkeit nahe, dass im Landkreis Hildesheim bereits jetzt ein Verstoß gegen das EU-Renaturierungsgesetz vorliegt – insbesondere aufgrund der Vielzahl großflächiger Industrie-, Infrastruktur- und Rohstoffprojekte im südlichen Landkreis sowie der parallel laufenden Windkraftplanungen im Ambergau?

Falls ja: Welche rechtlichen, finanziellen und planerischen Konsequenzen hätte ein solcher Verstoß für den Landkreis Hildesheim?

Begründung unseres Anliegens

Der Ambergau ist bereits heute durch eine außergewöhnliche Dichte großflächiger Eingriffe geprägt. Die geplanten Windvorranggebiete sowie weitere potenzielle Windparkflächen (Worst-Case-Szenario: 7 % bis nahezu 10 % der Gesamtfläche des Ambergaus) würden diese Belastung weiter verschärfen und gleichzeitig Flächen blockieren, die für die Erfüllung der Renaturierungsziele zwingend benötigt werden.

Wir sehen die Gefahr, dass der Landkreis Hildesheim die EU-Vorgaben realistisch **nicht mehr erfüllen kann**, wenn die derzeitigen Planungen unverändert fortgeführt werden.

Da die Umsetzung des Renaturierungsgesetzes in die Zuständigkeit der Länder fällt, bitten wir um Ihre Einschätzung und um klare Aussagen zu den oben genannten Fragen.

Wir bitten um eine schriftliche Antwort bis zum 7. März 2026.

Wir werden den Landkreis Hildesheim sowie die Kreistagsfraktionen über Ihre Rückmeldungen informieren und gehen davon aus, dass der Landkreis die Antworten des Landtages abwartet, bevor er das Verfahren zum „Teilplan Wind“ weiterführt.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



gez. E. Schröder gez. M. Kook

Bürgerinitiative

Windkraft im Ambergau

www.windkraft-bockenem.de

Mitglied im **DSGS e. V.** (Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.)

Mitglied im **Umweltverein Hildesheimer Region e. V.** (anerkannter Umweltverband in Niedersachsen und Mitglied des LBU)

Sprecherkreis:
Dieter Rüdiger (Störy)
Moreen u. Mathias Kook (Hary)
Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)

Koordination Korrespondenz/E-Mail-Verkehr:
Wilhelm Limmer (Bockenem)

Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:
initiative@windkraft-bockenem.de
initiative@windkraft-bockenem.online

Postanschrift:
c/o M. Kook, Langer Brink 1A, 31167 Bockenem